

Illustration Riesenspatz

ENERGETISCHES QUARTIERSMANAGEMENT

OP'N HAINHOLT UND SCHENEFELDER HOLT

Bezirksamt Altona, Regionale Wohnungsbaukonferenz

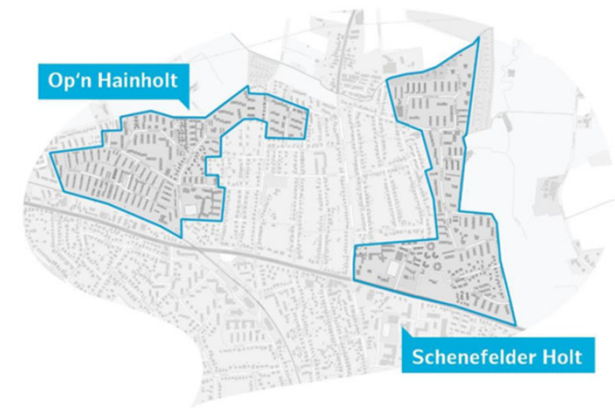
03. April 2023



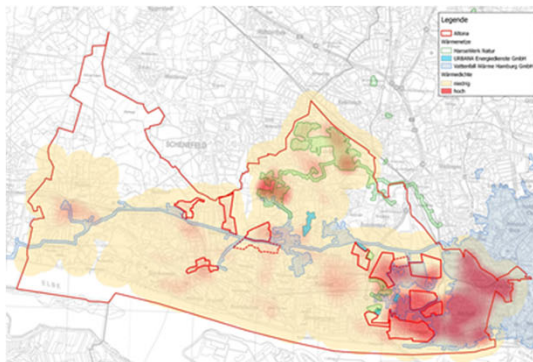
Hamburg

AGENDA

- 01 Rahmenbedingungen
- 02 Ergebnisse der Quartierskonzepte
- 03 Wie sieht es mit der Umsetzung aus?
- 04 Kontakt



RAHMEN- ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT



Nach Auswahl der ersten beiden Quartiere erfolgte in 2019 eine Förderung gemäß KfW432-Energetische Stadtsanierung



Ersten Quartiere

- Op'n Hainholt &
- Schenefelder Holt

Finanzierung

- 65 %: Förderung über KfW
- 35 %: BUKEA, Bezirk Altona, Beteiligung der Wohnungsbau-gesellschaften (Konzept)

Konzepterstellung

- Gutachter: Averdung Ingenieure in Kooperation mit ZEBAU GmbH
- Laufzeit: 07/2020 bis 06/2021

Energetisches Quartiersmanagement

- Laufzeit: 3 Jahre, optional 2 Jahre Verlängerung
- Gestartet: 01.01.2021

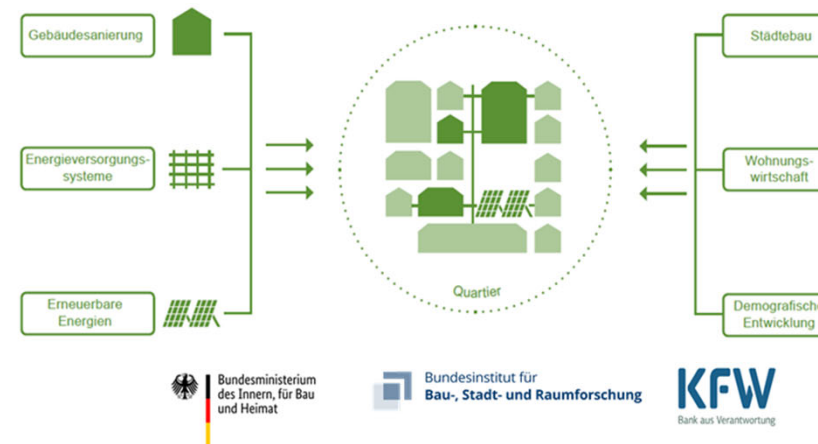
RAHMEN- ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

Inhalte

übergreifende Lösungen für

- energetische Gebäudemodernisierung
- effiziente Wärmeversorgung
- Einsatz erneuerbarer Energien
- klimagerechte Mobilität
- Klimaanpassung
- Biodiversität
- klimabewusstes Verbrauchsverhalten
- Barrierefreiheit

- **Fokus beim Quartiersansatz verschiebt sich weg von der Betrachtung einzelner Gebäude hin zur energetischen Konzeptionierung ganzer Stadtteile und Wohnquartiere**



Quelle: BBSR KfW-432 Begleitforschung
<https://www.energetische-stadtsanierung.info>

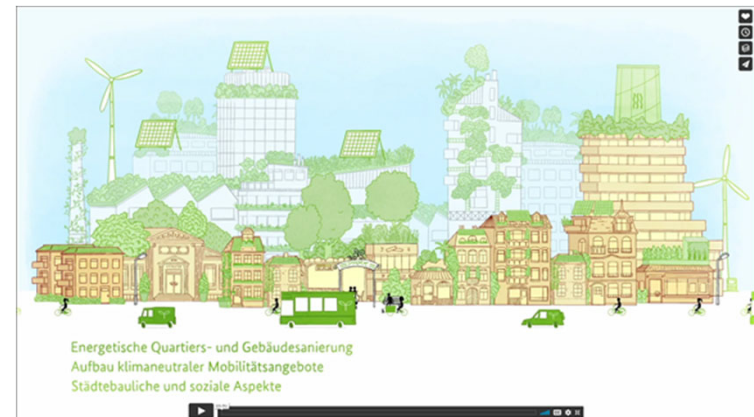
RAHMEN- ENERGETISCHES QUARTIERSKONZEPT

Worum geht es ?

- Individuelle Lösungen pro Quartier
- Wärmebedarf der Gebäude verringern bzw. die Wärmeversorgung CO2-neutraler zu gestalten
- Sektorenkopplung (Strom, Wärme, Verkehr)
- Aufbau klimaneutraler Mobilitätsangebote
- Einbettung in gesamtstädtische Entwicklungsstrategien
- städtebauliche und soziale Aspekte berücksichtigen
- durch das Sanierungsmanagement Beratung, Koordination und Umsetzungsunterstützung

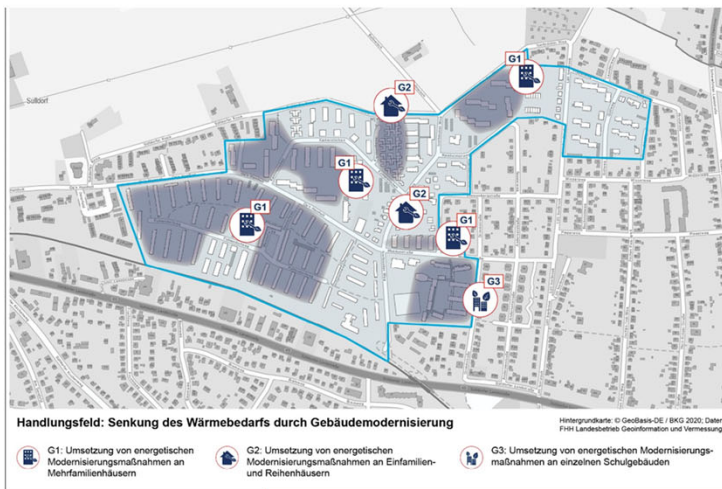
Link zum Erklärfilm:


<https://vimeo.com/450069338>



Quelle: BBSR KFW-432 Begleitforschung
<https://www.energetische-stadtsanierung.info>

ERGEBNISSE DES QUARTIERSKONZEPTES



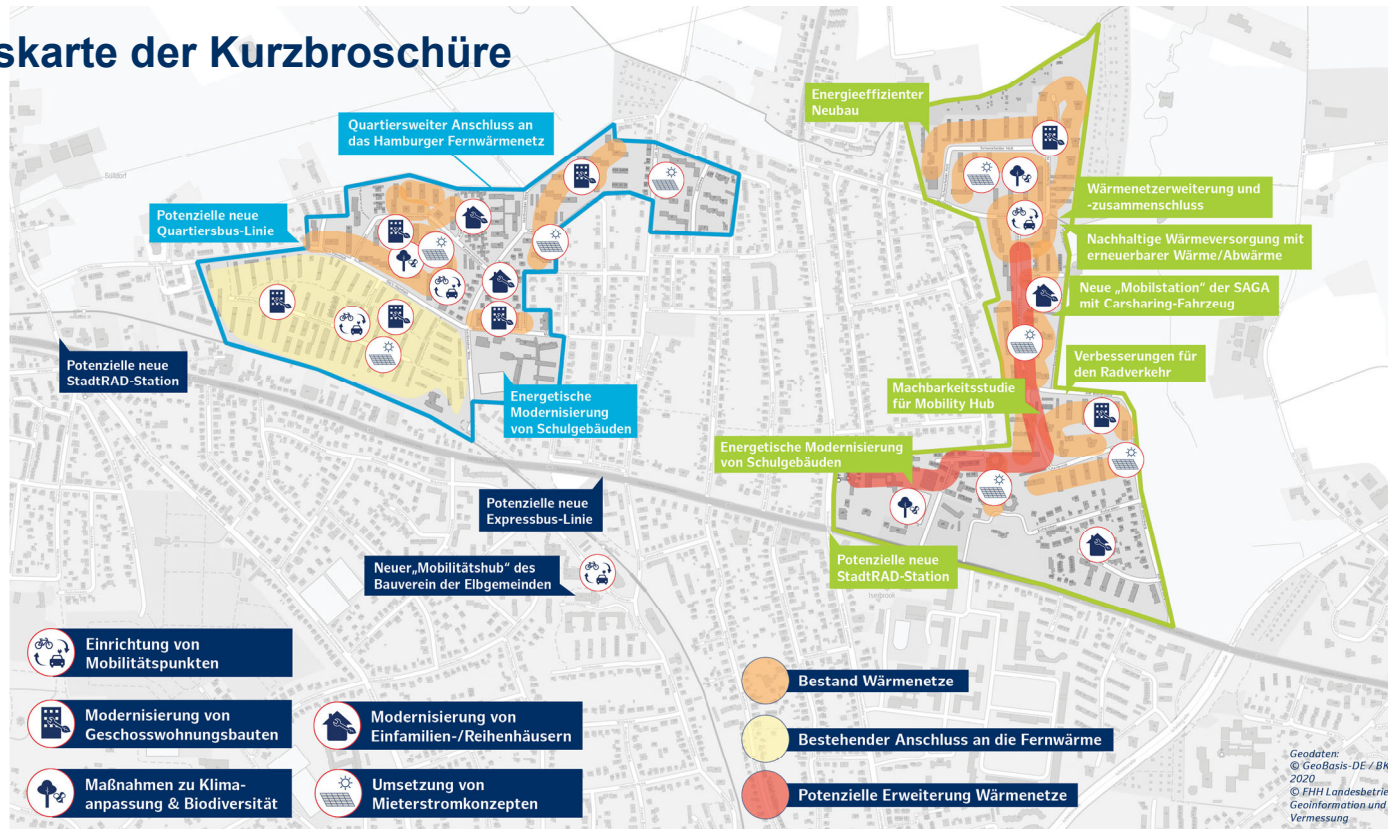
G1	Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Mehrfamilienhäusern	Vorgänger	- 
Ziel		Priorität	
Senkung des Wärmebedarfes bei Mehrfamilienhäusern durch Maßnahmen der energetischen Gebäudemodernisierung		Hoch	
		Zeithorizont	
		Fortlaufend	

Maßnahmensteckbriefe:
 Kurzbeschreibung, Zuständigkeit, Akteure, Handlungsschritte, Einsparpotentiale, Investitionen, Finanzierung/ Förderung

Handlungsfeld: Wärmebedarfsreduktion durch Gebäudemodernisierung		
G1	Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Mehrfamilienhäusern	
G2	Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Einfamilienhäusern und WEG	
G3	Umsetzung von energetischen Modernisierungsmaßnahmen an Gebäudeteilen der Schule	

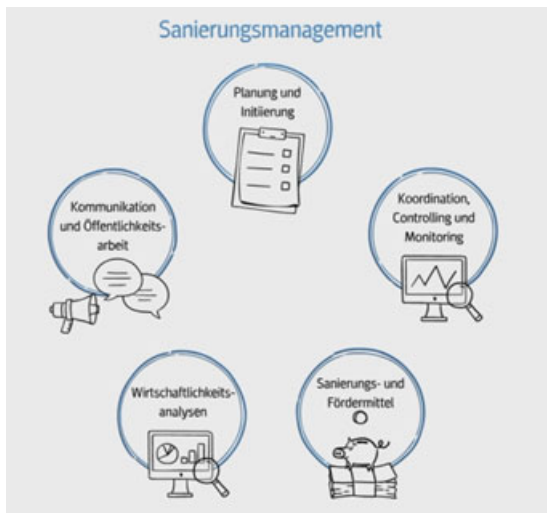
ERGEBNISSE DES QUARTIERSKONZEPTES

Übersichtskarte der Kurzbroschüre



Energetisches Quartiersmanagement (Stand: 04/2023)

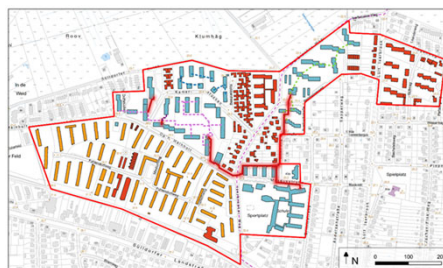
WIE SIEHT DIE UMSETZUNG AUS?



Quelle: BBSR KfW-432 Begleitforschung
<https://www.energetische-stadtsanierung.info>

aus der Priorisierung des ‚Blumenstrausses‘ an Maßnahmen haben sich folgende Maßnahmenschwerpunkte für beide Quartiere herausgebildet:

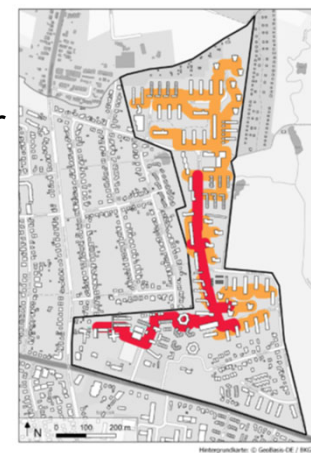
- Die **Wärmeversorgung**: für Op'n Hainholt in Form der Erweiterung des Fernwärmenetzes für den Schenefelder Holt durch das Voranbringen einer quartiersbezogenen Wärmeversorgung



Projektgebiet Op'n Hainholt

Wärmehäuser	Wärmewerk HSG	FG, leitungsgebundene Wärmeversorgung
Potenzielle Wärmebrücke	Erweiterung DE	Gebäude angeschlossen
BVE Einzelanfert.		Gebäude nicht angeschlossen
		Gebäude mit Fernwärmenetz

Quelle: Helmut-Darwin, Vötsch&CE, Gebrüder CE / BK 2020



WIE SIEHT DIE UMSETZUNG AUS?

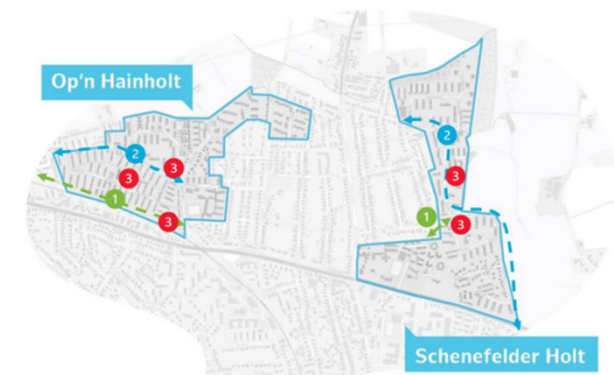
- Die **Nutzung von erneuerbaren Energien**: es wurde durch Schulbau Hamburg die Einsatzmöglichkeit von Photovoltaikanlagen geprüft; aktuell priorisieren die Wohnungsgesellschaften Ihre Bestände auf Einsatzpotentiale

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** wurden Informationsveranstaltungen für Eigentümer:innen und Wohnungseigentümergeinschaften zusammen mit der Verbraucherzentrale zum Thema Photovoltaik und Heizen mit Erneuerbaren Energie angeboten



WIE SIEHT DIE UMSETZUNG AUS?

- Es wurde zusätzlich ein Leitfaden für die **klimacleverere Mobilität in Iserbrook** erstellt, der die Aspekte der Stärkung des Fuß- und Radverkehrs, von verdichtetem Parken und privater Ladeinfrastruktur für die Umsetzung konkretisiert; in dem Zuge wurden von einer Wohnungsbaugesellschaft Fahrrad-Parkgaragen geplant und befinden sich aktuell in der Umsetzung



1 FOKUSRÄUME – Fußverkehrsinfrastruktur

Optimierung der Fußwegeverbindung zu den S-Bahnstationen aus dem Quartier Op'n Hainholt trotz der Barriere der Bahnlinie sowie der Verbindung zwischen Heerbrook und Osterloh/ zur Osdorfer Landstraße.

2 FOKUSRÄUME – Radverkehrsinfrastruktur

Verbesserung der Radwegeverbindung aus dem Schenefelder Holt zur S-Bahnstation Hochkamp und weiteren Zielen (z. B. Richtung Schenefelder Zentrum) mit Fokus auf die Straße „Am Botterberg“ und „Op'n Hainholt“.

3 FOKUSRÄUME – Ruhender Kfz-Verkehr

Überschlägige Prüfung von Standorten anhand eines Grundlagenkatalogs zur Eignung für „Verdichtetes Parken“.

WIE SIEHT DIE UMSETZUNG AUS?

FOKUS 1
ZU FUSS UNTERWEGS

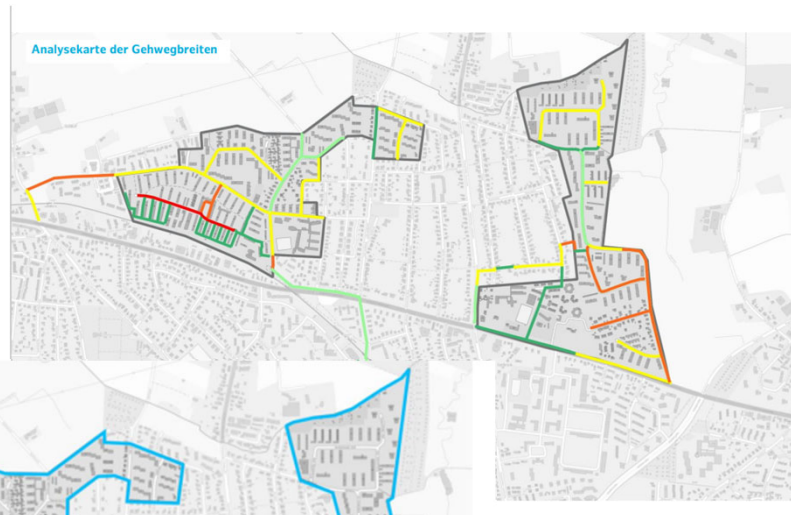
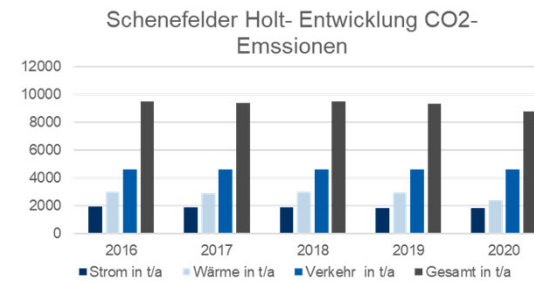
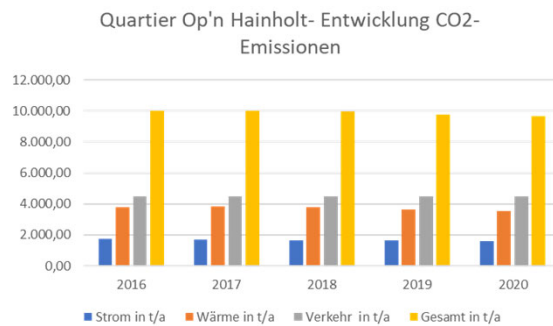


Abbildung 8: Vorhandene Wegeverbindung zwischen den Quartieren sowie Ergänzung der Anbindung an die S-Bahnstation Sülldorf

verantwortliche Akteure mit dem Leitfaden informieren;
Umsetzung für anstehende Planungen anstoßen, fossieren

WIE SIEHT DIE UMSETZUNG AUS?

... und nicht zu vergessen **das Monitoring**: d.h. jährlich werden vom Energetischen Quartiersmanagement der Verbräuche Wärme und Strom bei den Energieversorgern abgefragt



Baseline gemäß Monitoring-Tool, welches im Rahmen des energetischen Quartierskonzeptes von den Gutachtern erstellt wurde; die weitergehenden Auswertungen ab 2021 werden zeigen, ob CO2-Emissionen reduziert werden konnten

KONTAKT

Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Altona

Technisches Rathaus
Dezernat Bauen, Wirtschaft und Umwelt
Energetisches Quartiersmanagement
Petra Litke
Jessenstr. 1-3, 22767 Hamburg

Telefon: 040 42811 6007
petra.litke@altona.hamburg.de
stadtklima@altona.hamburg.de

Siehe auch www.hamburg.de/altona/energetische-quartierskonzepte

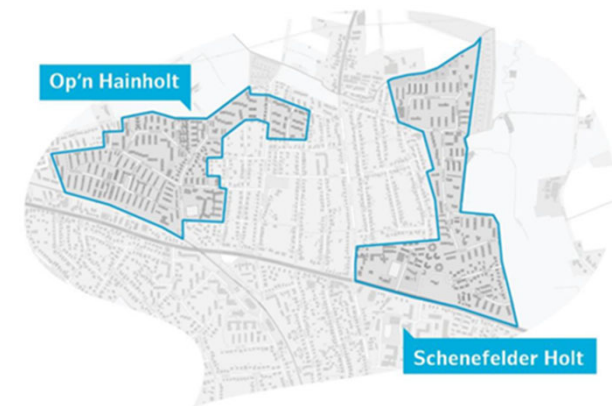




Foto: Torsten Koschützke

VIELEN DANK

UND WEITER GEHT'S!

